



Anmeldung (bitte bis zum 08. März 2007)

**Betriebliche Weiterbildung stärken –
Arbeitsförderung nutzen!**

Am 22./23. März 2007 in Berlin



- Ja**, ich nehme an der Veranstaltung teil
- Bitte veranlassen Sie die Unterbringung für _____ Personen

An
Manuel Holl
IG Metall Vorstand
Ressort Bildungs-
und Qualifizierungspolitik
Wilhelm-Leuschner-Straße 79
60329 Frankfurt am Main

Name _____

Vorname _____

Straße/Hausnummer _____

Postleitzahl/Wohnort _____

Telefon _____ Mobiltelefon _____

E-Mail _____

Unternehmen _____ Funktion _____

Betriebliche Qualifizierung gestalten

Das Verbundprojekt der IG Metall und dem Bundesverband JobRotation e.V. bietet Informationen zu der Vielzahl neuer Förder- und Gestaltungsmöglichkeiten für die berufliche Bildung im Betrieb und leistet Unterstützung bei der Umsetzung.

Einen Schwerpunkt setzt das Projekt auf JobRotation. Der Grundgedanke der JobRotation ist ebenso einfach wie überzeugend. Beschäftigte Arbeitnehmer/innen erhalten die Möglichkeit, an Weiterbildungsmaßnahmen teilzunehmen. Die durch die Abwesenheit entstehenden Ausfallzeiten werden durch sogenannte Stellvertreter – ehemals Arbeitsuchende – kompensiert. Der besondere Charme von JobRotation liegt damit in der Verknüpfung von arbeitsmarkt- und qualifikationspolitischen Zielsetzungen.

Ziel des Projektes ist es, das Instrument JobRotation in die Breite zu tragen, da in vielen Unternehmen die Potenziale, die das Instrument bietet, noch nicht erkannt werden. Vorrangig geht es darum, das Instrument sowie seine Verknüpfung vor allem mit den Instrumenten Qualifikationsbedarfsermittlung und Lernzeitkonten bekannt zu machen. Weiterhin werden die Handlungsbedingungen der betrieblichen Akteure und Interessenvertretungen fokussiert.

Im Rahmen des Projektes wurden verschiedene Hilfestellungen entwickelt: von den Regionalbüros wurden Betriebsrätenetzwerke aufgebaut, die den Informationsaustausch erleichtern sollen, eine Internetplattform bietet Informationsmöglichkeiten, Kontaktadressen und aktuelle Informationen und schließlich wurden die Ergebnisse des Projektes in einem „Handbuch für die betriebliche Interessenvertretung zum Umgang mit dem Instrument JobRotation“ festgehalten. In diesem sind Checklisten, Fördermöglichkeiten, Leitlinien, die Möglichkeiten, die das Betriebsverfassungsgesetz bietet sowie Beispielfälle für den betrieblichen Einsatz enthalten.

Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.



Herausgeber: Thomas Habenicht · IG Metall Vorstand · Ressort Bildungs- und Qualifizierungspolitik · Tel.: 069-6693-2376 · Fax: 069-6693-80-2376 · E-Mail: manuel.holl@igmetall.de



**Weiterbildungstagung für Beschäftigung und Innovation
22./23. März 2007 in Berlin**



**Betriebliche Weiterbildung stärken –
Arbeitsförderung nutzen!**

**Im Fokus: JobRotation und andere Instrumente
zur betrieblichen Personalentwicklung**

Eine Veranstaltung von
IG Metall Vorstand, Frankfurt und
Bundesverband JobRotation, Berlin





Im Fokus: JobRotation
Neue Erfolgsstrategien für Betriebsräte

Betriebliche Weiterbildung stärken – Arbeitsförderung nutzen!

Die Stützung und Nutzung arbeitsmarktlicher Förderinstrumente ist wichtiger Bestandteil im Betrieb, Qualifizierung zu realisieren. Ein adäquates Instrument dabei ist JobRotation – es steht im Mittelpunkt unserer Tagung.

In Verbindung mit dem Tarifvertrag zur Qualifizierung in der Metall- und Elektroindustrie haben die betrieblichen Akteure ein konkretes Werkzeug in der Hand, sich um die berufliche Weiterbildung der Beschäftigten zu kümmern und einen Rahmen für betriebliche Initiativen nachhaltiger Personalentwicklung zu schaffen. Der Erfolg des Tarifvertrages durch die betriebliche Nutzung vernünftiger Förderinstrumente kann Wirklichkeit werden, indem wir intelligente Modelle gerade auch im mittelständischen Bereich einsetzen.

Auf unserer Abschlusstagung präsentieren wir eine Handlungshilfe, die die Erfahrungen und Anforderungen an die Betriebspraxis in Form eines Handbuches widerspiegelt.

Demographischer Wandel, alternde Belegschaften aber auch Beschäftigungspolitik ganz allgemein und die Konzepte, die die Politik gegenwärtig dazu vertritt wie 50plus und Wegebau-Programm bringen Bedingungen für eine betriebliche Personalpolitik mit sich, die die Schlüsselrolle von Qualifizierung für die Zukunft der Betriebe betont.

Auf unserer Tagung bringen wir infolgedessen Wissenschaft und Politik zusammen, die Statements zu den aktuellen Schwerpunkten erfolgreicher Personalentwicklung liefern. Wir freuen uns, bei dieser Gelegenheit unser neues Handbuch vorstellen zu können.

Donnerstag, 22. März 2007: 17.00 bis 19.00 Uhr

- Begrüßung
Dr. Michael Ehrke (IG Metall Vorstand, FB Qualifizierungspolitik)
 Qualifikation als tarifvertragliche Gestaltungsaufgabe
 - Diskussionsrunde mit Betriebsräten und
 - **Olivier Höbel** (IG Metall Bezirksleiter, Berlin)
 - **Wolfgang Brach** (DGB, Region Stuttgart)
 - **Barbara Jentgens** (IG Metall Vorstand, FB Tarifpolitik)
 - **Erhard Pusch** (Geschäftsführer Agentur Q)
 - **Franz Tölle** (IG Metall Bezirk Nordrhein-Westfalen)
- Moderation: **Anke Gatzke** (Bundesverband JobRotation) und **Dr. Roman Jaich** (KomNetz, Berlin)
- Anschließend: gemeinsames Abendessen

Freitag, 23. März 2007: 09.00 bis 15.00 Uhr

- Tagungs-Eröffnung:
Andre Gottschalk, Bundesverband JobRotation
 Innovationen in der Weiterbildungsorganisation
- **Prof. Dr. Gerhard Bosch** (Leiter IAB, Gelsenkirchen)
 Weiterbildung als Herausforderung in der betrieblichen Personalpolitik
- **Franz Müntefering**, Bundesminister für Arbeit und Soziales
 Weiterbildung und Arbeitsmarkt – aktuelle Schwerpunkte der Bundesregierung
 Anschließend: Fragerunde mit den Referenten
- **Anke Gatzke** (Bundesverband JobRotation) und **Dr. Roman Jaich** (KomNetz, Berlin)
 Vorstellung des Handbuches für betriebliche Interessenvertretung
- Gesprächsrunde zur Weiterbildung in der betrieblichen Personalentwicklung mit **Klaus Brandner** (MdB), **Heinrich Alt** (IAB), **Wilhelm Adamy** (DGB), **Dr. Regina Görner** (IG Metall)
 Moderation: **Dr. Michael Ehrke** (IG Metall)
- Abschluss:
Dr. Regina Görner (gf Vorstandmitglied der IG Metall)
 Neue Erfolgsstrategien für Betriebsräte –
 Weiterbildung im Betrieb umsetzen

Durch die Tagung führt: **Thomas Habenicht**
Veranstaltungsort: Hotel Stuttgarter Hof, Berlin
 Die Veranstaltung erfüllt die Kriterien nach BetrVG § 37 (6).



Anmeldung

Betriebliche Weiterbildung stärken – Arbeitsförderung nutzen! Weiterbildungstagung am 22./23. März 2007 in Berlin

Eine Veranstaltung von IG Metall und Bundesverband JobRotation

Bitte füllen Sie die umseitige Anmeldung aus, senden uns diese per Post an die aufgeführte Adresse bzw. schicken ein Fax an: 069-6693-80-2376. Oder senden Sie uns einfach eine E-Mail mit Ihren Angaben.

Anmeldung bitte bis zum 08. März 2007

Bitte mit der Angabe, ob eine Übernachtung erforderlich ist!
 Eine Unterbringung wird dann von uns veranlasst. Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos. Reisekosten können nicht erstattet werden.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Anfahrtsbeschreibung.

Kontakt

E-Mail: manuel.holl@igmetall.de
 Tel.: 069-6693-2376 · Fax: 069-6693-80-2376

Freistellung

Das Programm des Seminars erfüllt die Kriterien für die Freistellung nach § 37.6 BetrVG unter Fortzahlung des Arbeitsentgeltes. Desgleichen sind in Verbindung mit BetrVG § 40 die anfallenden Kosten für die Fahrt vom Arbeitgeber zu tragen.